

Unternehmen

## Checkliste für das Zweifachblasensetzgerät Typ VEW

**Best.-Nr.: 370 000**

Regelmäßiger Prüfintervall gemäß Betriebssicherheitsverordnung. Grundlage: BetrSichV § 3 Abs. 3 und § 10

Generell trifft für alle Arbeitsmittel, also auch für Gas-Absperrblasen und Blasensetzgeräte, die Betriebssicherheitsverordnung zu. Eine regelmäßige Überprüfung soll gewährleisten, dass Mängel rechtzeitig erkannt und behoben werden. Hiernach legt der Unternehmer nach eigenem Ermessen den Umfang und die Prüfintervalle fest und benennt hierzu eine befähigte Person, in der Regel aus dem eigenem Unternehmen. Herstellerangaben, die Produkt spezifisch weitergehende Prüfungen fordern, müssen selbstverständlich hierbei berücksichtigt werden.

<b>Geräte-Nr.:</b> .....	<b>Herstelldatum:</b> ... / ...	<b>Prüfer:</b> .....	<b>Prüfungsdatum:</b> .....
--------------------------	---------------------------------	----------------------	-----------------------------

Geräte.-Nr. und Herstelldatum (Monat/Jahr) sind mit Schlagstempeln vorderseitig in das Rotguß-Hosenstück eingeschlagen.

Arbeitsschritt	i.O./ durch- geführt	nicht i.O.	behalten
Gerät auf Vollständigkeit prüfen (gemäß Zubehör- und Ersatzteilliste in der Gebrauchsanleitung)!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sichtprüfung in Bezug auf Beschädigung (Verformungen oder Bauteilbruch)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Blasenführungsrohre (21) oberhalb und der Blasenaustritt an dem Blasensetzrohr (28) müssen gerundet und Grat frei sein! (Blasen dürfen beim Durchschieben nicht beschädigt werden!)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Gewindestift M8 (32) ist fest in das Hosenstück (28) eingeschraubt! Somit dreht sich der Kipp-Klemmhebel (29) auf dem Gewindestift (32) und nicht der Gewindestift (32) im Hosenstück (28)!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schlauchanschluss am Blasensetzdom (Aussengewinde G1“) unbeschädigt! (Schlauch aufschrauben!)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sichtprüfung von Entgasungsschlauch und Überbrückungsschlauch, nicht geknickt, Anschlußstücke (Überwurfverschraubung bzw. Haken) vorhanden und unbeschädigt. Schlauch ist nicht porös oder rissig, ggf. austauschen!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Funktionsprüfung der beweglichen Bauteile:			
- Alle Kugelhahngriffe unbeschädigt, fest und lassen sich leichtgängig schalten!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Position der Kugelhähne nicht verdreht!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Blasensetzdom (35) lässt sich leicht auf dem Blasensetzrohr verschieben (ggf. mit Silikon-Armaturenfett fetten)!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Gestänge (13) lassen sich leicht über die gesamte Länge in der Gestängekappe (15) verschieben! (Ggf. mit Silikon-Armaturenfett fetten) Verbogene Gestänge richten oder austauschen!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Dichtigkeitsprüfung:			
1. Kugelhahn 2 1/2“ unter den Blasensetzdom schrauben und schließen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Die Gestänge fest einschrauben und jeweils mit Blasendruckmanometer versehen!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Kugelhahn 3/4“ an dem Blasensetzdom schließen!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Über einen Gestänge-Kugelhahn 1/4“ mittels Blasenpumpe und Pumpenschlauch einen Prüfdruck in das Gerät geben! (Hierbei muss der zweite Gestänge-Kugelhahn 1/4“ geschlossen sein!) Prüfdruck bei erster Prüfung 100 mbar, Prüfdruck bei zweite Prüfung mit 2,5 bar!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Die Manometer sollten jeweils den gleichen Druck anzeigen, ansonsten fehlerhaftes Manometer ermitteln und austauschen!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Gerät abseifen oder Nach einer Prüfzeit von 15 Minuten einen Druckabfall durch unveränderte Manometeranzeige ausschließen!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

i.O. = in Ordnung

nicht i.O. = nicht in Ordnung

behalten = Mangel wurde behoben, hiernach in Ordnung

### Das Gerät ist einsatzbereit und mängelfrei!

Hütz + Baumgarten empfiehlt bei normaler Nutzung eine jährlich wiederkehrende Prüfung des Gerätes.

<b>Nächste Überprüfung:</b> ..... / ..... <small>Monat / Jahr</small>
--------------------------------------------------------------------------

<b>Unterschrift:</b> ..... <small>(Vom Unternehmer hierzu benannt – befähigte Person)</small>
--------------------------------------------------------------------------------------------------

Zusätzlich zu dieser Prüfung muss im Sinne der BG (BGR 500 Kap. 2.31) das Gerät generell vor jedem Einsatz an der Baustelle auf den ordnungsgemäßen Zustand geprüft werden.